

Newsletter 02 / 2017

Lieber Leserinnen und Leser,

seit unserem letzten Newsletter ist eigentlich gar nicht viel Zeit vergangen. Gleichwohl ist in den letzten Wochen so viel passiert, dass wir Ihnen einen umfangreichen zweiten Newsletter in diesem Jahr senden können.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Katja Rothmeier
Geschäftsführerin *be*



Aus dem Inhalt:

- [Der Bundesverband feiert sein 25-jähriges Bestehen](#)
- [Eva Felka – Abschied aus der aktiven Vorstandsarbeit](#)
- [Neu: Zertifizierung von Trägern mit Angeboten der Individualpädagogik in der Jugendhilfe](#)
- [Fachdialog im Bundesfamilienministerium](#)
- [Rückblick auf den 16. Kinder- und Jugendhilfetag](#)
- [Stipendium der Flex-Fernschule zu vergeben](#)
- [Neue Angebote und Vergünstigungen für Mitglieder des *be*](#)
- [„beQ“ Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik: Neue Zertifizierungen](#)
- [Neue Mitglieder im Verband](#)
- [Terminankündigungen](#)



Nichts verpassen! Folgen Sie uns unter www.facebook.com/BEEP1992

Der Bundesverband feiert sein 25-jähriges Bestehen

Rückblick auf eine gelungene Veranstaltung mit einer Fachtagung, der Jubiläumsfeier und der Mitgliederversammlung.

Am 16. und 17.03.2017 war es soweit, der Bundesverband lud zu einer ganz besonderen Fachtagung und Mitgliederversammlung ein. Mit insgesamt 94 Gästen feierten wir das 25-jährige Jubiläum des Verbandes in der Jugendbildungsstätte Volkersberg in Bad Brückenau.



Die Fachtagung startete am Donnerstagmittag mit der Eröffnung durch den 1. Vorsitzenden Holger Seidel. Weiter ging es mit einem Rückblick auf die Verbandsarbeit unter dem Motto „Zwischen Tälern und Gipfeln“. Dabei ehrte Heike Lorenz (1. Vorsitzende von 2001-2008 und Ehrenmitglied) den Verband mit einer persönlichen

Liebeserklärung und herzlichen Worten. Einen weiteren Rückblick gab es von Hans G. Bauer (1. Vorsitzender von 1994-2001). Er stellte die Entwicklung des Bundesverbandes in den Mittelpunkt und beschrieb dabei verschiedene Phasen.

Den Hauptvortrag hielt Dr. med. Eckhard Schiffer zum Thema „Warum Huckleberry Finn nicht süchtig wurde“. Der Vortrag regte mit Aussagen wie „Oxytocin statt Kokain“ zum Nachdenken an. Die charmante und offene Art des Gastredners sowie aussagekräftige Fotos brachten die Zuhörer*innen immer wieder zum Schmunzeln. So wurde auch der „Lächel-Dialog“ im Vortrag thematisiert und er spielte im weiteren Verlauf der Veranstaltung immer wieder eine Rolle unter den Gästen.



Bei der dann folgenden Workshop-Phase mussten sich die Teilnehmenden zwischen sechs Themen entscheiden. Hier wurden Fachdebatten geführt, neue Ideen angeregt, diskutiert, geklettert und Feuer gemacht. Nach diesen unterschiedlichen und spannenden Workshops endete die öffentliche Fachtagung. Die zahlreich verbliebenen Abendgäste wurden vom Vorstand mit einem Sekt empfangen und die Feier konnte beginnen. Es wurden Erinnerungen mit Fotos oder auch in langen und intensiven Gesprächen ausgetauscht und

aufgefrischt. Wie es sich für die erlebnispädagogische Szene gehört, fanden diese unter anderem draußen am Lagerfeuer statt und wem dabei trotzdem noch kalt war, der konnte vom selbstgemachten Glühwein kosten. Zur großen Freude spendete die Flex-Fernschule dem Bundesverband ein Stipendium. Diana Bäuerle überreichte es mit Glückwünschen zum Verbandsjubiläum. Mit diesem Stipendium wird einer*em Jugendlichen die Chance gegeben den Hauptschulabschluss zu machen. ([mehr dazu](#))

Ein weiteres Highlight war an diesem Abend ein Feuerwerk. Die Überraschung war gelungen und zeigte einmal mehr die Leidenschaft in der Arbeit des Bundesverbandes. Und genau das war spürbar an diesem besonderen Tag und Abend, eine Leidenschaft die alle verbindet und noch viel mehr, fast wie eine Familie in der man sich wohl fühlen und es gut aushalten kann. Eine gelungene Feier ging mit Tanz, Gesprächen, Wein und viel Freude zu Ende.

Nach der Fachtagung und Feier ging es am nächsten Tag, Freitag den 17. März, weiter mit der Mitgliederversammlung, die mit 52 Personen erstmals in so großer Runde stattfand. Auch die Mitgliederversammlung war durch Täler und Gipfel geprägt. Nachdem die Fachgruppen und Vorstände von ihren umfassenden Tätigkeiten und Erfolgen im vergangenen Jahr berichteten, hieß es Abschied nehmen.

[Eva Felka](#) wurde nach vielen Jahren aktiver und intensiver Arbeit im Verband aus dem Vorstand verabschiedet. Sie hat im Rahmen ihrer Vorstandstätigkeit entscheidend die Verbandsarbeit mitgestaltet und vor allem mit der Leitung des Fachbereich „Hilfen zur Erziehung“ und ihrer hohen fachlichen Kompetenz unzählige Aufgaben bewältigt. Die Mitglieder und der Vorstand bedankten sich mit Standing Ovation bei Eva Felka.



Mit dem vorzeitigen Ausscheiden von Eva Felka wurde ein Platz im Vorstand frei. Im Rahmen der Nachwahl wurde Heike Lorenz, langjährige Wegbegleiterin, ehemals 1. Vorsitzende und Ehrenmitglied im *be*, in das Vorstandsamt gewählt. Heike Lorenz freut sich auf die erneute Vorstandstätigkeit und betonte, dass sie weder Eva Felka ersetzen möchte noch kann, jedoch sehr motiviert und neugierig auf die bevorstehende Zeit im Vorstand blickt.

Und der Highlights noch nicht genug, wurde die Erweiterung des Zertifizierungsverfahrens „*beQ*“ um den Bereich „Individualpädagogik in der Jugendhilfe“ bekannt gegeben. Nachdem bereits seit vielen Monaten daran gearbeitet wurde und die Erstellung der Standards auch ins Stocken geriet, ist es nun endlich vollbracht und die ersten Träger können in die Zertifizierung in diesem Bereich einsteigen. ([mehr dazu](#))

Wir blicken auf eine rundum gelungene Veranstaltung zurück. Es hat einfach alles gepasst: sonniges Wetter, ein schöner Ort mit Wohlfühlatmosphäre im Haus, Fachbeiträge, anregende Diskussion, gutes Essen, Erinnerungen und Gespräche, Musik, Tanz, Lagerfeuer und glückliche Gäste. Es bleibt noch ein „Danke“ an alle die zum Gelingen beigetragen haben und dabei gewesen sind!

Fotos: Katja Rothmeier, Katharina Völlinger, Katrin Kraft

Mehr Bilder:

https://www.facebook.com/pg/BEEP1992/photos/?tab=album&album_id=1846639542028908

Geschrieben von Sara Bäckler (Vorstand) und Katja Rothmeier (Geschäftsführerin)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Eva Felka - Abschied aus der aktiven Vorstandsarbeit

Ich möchte mich bei allen Mitgliedern und Freunden des *be* mit ein paar Zeilen verabschieden. Das Ausscheiden aus der aktiven Arbeit fällt mir schwer, da ich viel zurücklasse. Der Abschied ist gleichzeitig aber auch eine für mich sehr notwendige Entlastung, die mich erleichtert.

Das berühmte „weinende und lachende Auge“.

Mir ist der *be* seit 1995 eine berufliche Heimat und wird es auch bleiben. Er ist ein Verband, in dem ich mich immer wohlfühlt habe. Kontroversen gehören zum beruflichen Alltag, aber entscheidend für mich ist, wie wir dabei miteinander umgehen. Der Vorstand und die Mitglieder schaffen miteinander ein gutes Arbeitsklima, das Grundlage dafür ist, dass wir konstruktiv und mit viel Spaß bei der Arbeit zu guten Ergebnissen kommen.

Die Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“ im Verband habe ich seit 2006 geleitet. Hier habe ich viele Pädagog*innen getroffen, die meinen Respekt haben. Wir haben zahlreiche Anliegen und Probleme bewegt und viele mit gutem Erfolg. Darauf dürfen wir gemeinsam stolz sein.

Das alles wird mir fehlen.
Was mir bleibt ist eine Fülle von sehr
schönen Erinnerungen an Menschen,
Begegnungen, Aktionen und
berührende Momente.
Mit dem Foto des letzten
Fachgruppentreffens im November
2016 in Brandenburg möchte ich mich
bedanken und „Auf Wiedersehen“
sagen.



Eure Eva Felka

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neu: Zertifizierung von Trägern mit Angeboten der Individualpädagogik in der Jugendhilfe

Das „beQ“ – Zertifizierungsverfahren wurde erweitert. Ab jetzt ist auch eine Begutachtung von Trägern mit individualpädagogischen Maßnahmen möglich.



Das für die Erlebnispädagogik bereits etablierte Zertifizierungsverfahren „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik - Mit Sicherheit pädagogisch!“ („beQ“) wurde nun um den seit längerem geplanten Bereich der Individualpädagogik erweitert. Damit können nun auch Träger, die individualpädagogische Maßnahmen in der Jugendhilfe anbieten, ihre Qualität nach außen sichtbar machen.

Während bereits seit 1998 die *Selbstverpflichtungserklärung für Träger von Leistungen der Jugendhilfe im Ausland* als Qualitätsinstrument eingesetzt wird, wurden nun Standards entwickelt, die eine Prüfung ermöglichen und vergleichbare Maßstäbe ansetzen. Für die Individualpädagogik ist damit ein weiterer wichtiger Schritt in der Qualitätsentwicklung gemacht wurden.

Der Bereich Individualpädagogik / Hilfen zur Erziehung fügt sich mit 31 Standards in das bereits bestehende „beQ“ – Zertifizierungsverfahren ein. Das gewachsene Qualitätsverfahren wird bereits seit 2009 für erlebnispädagogische Klassenfahrten und Gruppenprogramme angewendet. 2014 kam dann der Bereich der Aus- und Weiterbildung in der Erlebnispädagogik hinzu. Mit den jetzt neu entwickelten Standards und dem Bereich der Individualpädagogik schließt sich (vorerst) der Kreis.

Die Zertifizierung ist sowohl für Mitglieder des *be* als auch für Nicht-Mitglieder möglich. Im Rahmen des Verfahrens müssen die festgelegten Standards entsprechend des zu zertifizierenden Bereiches zunächst mit Nachweisen belegt werden. Im Rahmen eines Audits werden die Standards dann geprüft und nachgewiesen. Am Ende des Zertifizierungsprozesses wird das Qualitätssiegel „beQ“ für drei Jahre vom Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. vergeben. Das Qualitätssiegel kennzeichnet den oder die zertifizierten Fachbereiche und die ausgezeichnete Qualität eines Trägers.

Weitere Informationen über www.info-beq.de

Anfragen und Beratung: Katja Rothmeier, k.rothmeier@be-ep.de, Tel.: 0231 – 9999 490

Ein herzlicher Dank geht an alle, die an der Erstellung der Standards mitgewirkt haben!

Geschrieben von Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Fachdialog im Bundesfamilienministerium

Das Ministerium sagt Unterstützung bei der Verbesserung des Zugangs von Jugendlichen zu Angeboten im Ausland im Rahmen der Jugendhilfe zu.

Am 02.03.2017 trafen sich auf Einladung von Frau Dr. Schmid-Obkirchner, Leiterin des Referats „Rechtsfragen der Kinder- und Jugendhilfe“, Mitglieder der Fachgruppe Hilfen zur Erziehung des Bundesverbandes zum Thema Brüssel IIa Verordnung (Konsultationsverfahren nach Artikel 56 der Verordnung (EG) Nr. 2201/2003 des Rates vom 27.11.2003). Ebenso eingeladen zu diesem Treffen waren Herr Höhn und Frau Lauen vom Bundesamt für Justiz.

Gravierende Umsetzungsschwierigkeiten, die seit Jahren die Jugendhilfe in einzelnen Ländern Europas stark belasten, wurden konkret erörtert. Der Bundesverband verfügt hier über ausführliche Informationen von den Mitgliedseinrichtungen.

Der Entwurf der Novellierung der Brüssel II a Verordnung, der inzwischen vorliegt, zeigt im Ansatz in die richtige Richtung. Frau Dr. Schmid-Obkirchner hält den hier benannten Bearbeitungszeitraum von zwei Monaten bis zu einer Entscheidung für einen zumutbaren und realistischen Rahmen. Dem können wir uns anschließen. In der Vergangenheit kam es mitunter zu jahrelangen Wartezeiten – eine Zumutung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen, die somit eine Ihnen zugestandene Hilfe mit großer Verzögerung oder gar nicht erhalten.

Der Deutsche Verein hat eine ausführliche Stellungnahme zur Novellierung verfasst, der wir uns weitestgehend anschließen können. Diese Novellierung enthält praktische Vorschläge für die verbesserte Umsetzung.

Herr Höhn bat im Gespräch u.a. um pädagogische Fachbeiträge, mit denen er als Jurist im Ausland für die Idee der europäischen Jugendhilfe werben kann. Dies haben wir ihm gerne zugesagt: der *be* wird die Beiträge erstellen und in verschiedene Sprachen übersetzen lassen.

Den Vorschlag von Frau Lauen, sich als Bundesfamilienministerium direkt mit den Vertretern der Sozialministerien in den anderen europäischen Länder in Verbindung zu setzen und gemeinsam an Lösungen zu arbeiten, hat Frau Dr. Schmid-Obkirchner aufgegriffen. Sie positionierte sich zudem klar zum Nutzen individualpädagogischer Hilfen im Ausland und betonte, dass sie diese Hilfeform für wichtig und notwendig hält.

Die Fortsetzung des Dialoges wird von allen Beteiligten gewünscht. Frau Dr. Schmid-Obkirchner hat dem *be* zugesagt, sich für die Verbesserung des Zugangs von Jugendlichen zu Angeboten im Ausland im Rahmen der Jugendhilfe einzusetzen.

Mit in Berlin waren: Ingo Heming – Jugendhilfe Tecklenburg, Uwe Fröhlich – W-IP e.V. Wuppertal, Ralph Haar – St. Vincenz Jugendhilfe-Zentrum Dortmund, Heike Lorenz – Organisationsentwicklung Dortmund, Eva Felka - Projekt Husky Obernkirchen, Sabine Eichberg – Herzogsägmühle Peiting; als Gast: Michael Karkuth – Wellenbrecher e.V. Dortmund



Geschrieben von Eva Felka und Heike Lorenz, Vorstand im be

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Rückblick auf den 16. Kinder- und Jugendhilfetag

Mit 13 Mitgliedern und einem großen Team präsentierte sich der be vom 28. - 30.03.17 auf dem DJHT in Düsseldorf

Alle drei Jahre findet der Kinder- und Jugendhilfetag (DJHT), Europas größter Jugendhilfegipfel, statt. Über drei Tage haben sich dieses Jahr in Düsseldorf 500 Organisationen auf der Messe präsentiert, während parallel 250 Fachveranstaltungen stattfanden.

Vor drei Jahren erprobte der be erstmals einen Gemeinschaftsstand, was ein voller Erfolg war. Und auch in diesem Jahr ging dieses Konzept auf. Gemeinsam mit 13 Mitgliedern und einem großen Team waren wir in Düsseldorf und konnten den circa 30.000 Besuchern des DJHT den Verband, seine Mitglieder und unsere Arbeit vorstellen.

Während an unserem Messestand meist reger Betrieb herrschte und informiert und genetztwerkelt wurde, konnten wir ebenso in einem 45-minütigen Forum rund 90 Zuhörer*innen unsere Arbeit vorstellen. Heike Lorenz (Vorstand im be) und Katja Rothmeier (GF) referierten unter dem Titel „Individual- und Erlebnispädagogik – Von der Berufung zum Beruf“ über die Verbandsarbeit, die zahlreichen Qualitätsentwicklungen und die Prozesse zur Professionalisierung des handlungsorientierten Lernens.



Im Rahmen von Fachveranstaltungen und Reden haben wir positive Aussagen für unser Arbeitsfeld mitgenommen. So betonte die Bundesjugendministerin Manuela Schwesig in ihrer jugendpolitischen Grundsatzrede zur Eröffnung des DJHT, dass der Anspruch bestehen muss, kein Kind zurück zu lassen und dass alle Hilfemaßnahmen und alle Chancen, getreu dem Motto des diesjährigen DJHT „22 Mio. junge Chancen“ genutzt werden müssen. Dr. Markus Ingenlath (Deutsch-Französisches Jugendwerk) meinte im Rahmen des Empfangs der Internationalen Jugendarbeit „...wir wollen die Partnerschaften, mit den Trägern die junge Menschen mit besonderem Förderbedarf erreichen, ausbauen und

intensivieren...“. Und Dr. Ralf Kleindiek, Staatssekretär im Bundesjugendministerium unterstrich diese Aussage mit den Worten „... wir müssen alle jungen Menschen erreichen.“ Aus Sicht der Individualpädagogik können wir dem nur zustimmen und verstehen uns als einer der angesprochenen Partner - Wir sind bereit!

Genutzt haben wir den DJHT auch, um eine Kooperation mit dem Reisenetz – Deutscher Fachverband für Jugendreisen einzugehen. Eigentlich kooperieren der *be* und das Reisenetz nun schon viele Jahre. Klaus Eikmeier (1. Vorsitzender Reisenetz) und Katja Rothmeier (GF *be*) haben diese Kooperation jedoch nun ganz offiziell mit der gegenseitigen Unterzeichnung der Kooperationsverträge besiegelt.



Wir danken den beteiligten Mitgliedern:

Coccius Jugendhilfe / Institut für Erlebnispädagogik der CVJM Hochschule / Jugendhilfe Individuell / Keep Jugendhilfe / Gesellschaft für Jugend und Familienhilfe / Herzogsägmühle / Projekt Husky / W-IP / Hilfe-Haus e.V. / Jugendhilfe Tecklenburg / Natur bewegt dich / Sirius Jugendhilfe / Trotzdem - Verein für Jugendhilfe

Ebenso geht ein Dank an Eva Felka (ehemals Vorstand) und Sven Riegler (Vorstand im *be*). Eva Felka hatte die Organisation des Messeauftrittes

übernommen und Sven Riegler koordinierte tatkräftig den Auf- und Abbau vor Ort bis hin zur Platzierung des großen Jubiläumsbanners, womit ebenso ein Danke an Thomas Sablotny (auch Vorstand) geht, der eigens zum Aufbau des Banners angereist war.

Mehr zum DJHT unter www.djht.de



Geschrieben von Katja Rothmeier

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Stipendium der Flex-Fernschule zu vergeben

Bewerbung bis 05. Mai 2017 für einen Hauptschulabschluss über die Flex-Fernschule

Zum 25-jährigen Jubiläum hat die Flex-Fernschule dem Bundesverband ein Stipendium für einen Schüler oder eine Schülerin geschenkt. Mit diesem Stipendium kann ein Hauptschulabschluss erreicht werden. Der Vorstand des *be* hat sich darüber sehr gefreut und bedankt sich auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich.

Nun suchen wir unter unseren Mitgliedern eine*n Jugendliche*n, die*der in den Genuß eines kostenlosen Hauptschulabschlusses kommen möchte.

Die Kriterien für eine Bewerbung sind:

- der Jugendliche hat keinen Hauptschulabschluss und wird noch in der Jugendhilfe betreut
- der Jugendliche kann aus persönlichen Gründen nicht mehr über den ersten Bildungsweg den Hauptschulabschluss erlangen
- der Jugendliche hat keine Möglichkeit den Hauptschulabschluss selbst zu finanzieren
- der Jugendliche ist motiviert sich für die Erreichung des Hauptschulabschlusses einzusetzen
- der Jugendliche beschreibt mit seinen eigenen Worten, warum er das Stipendium erhalten möchte und warum er diese besondere Chance braucht



Wir freuen uns auf zahlreiche Bewerbungen.

Bitte schicken sie diese an die Geschäftsstelle unter info@be-ep.de mit dem Stichwort „Flex – Stipendium“.

Bewerbungsschluss ist der 05.05.2017.

Unter den Bewerbungen wird der Vorstand des *be* dann eine Entscheidung treffen.

Foto: Katharina Völlinger
Geschrieben von Eva Felka

[Zurück zu Inhaltsübersicht](#)

Neue Angebote und Vergünstigungen für Mitglieder des *be*

HEINRICH & WIPPERMANN, juristisches Mitglied im *be*, sind zertifizierte Berater und Experten für dynamische diagnostikbasierte Entwicklungen sowohl von individuellen Persönlichkeiten, Gruppen und auch Organisationen. Die Arbeit stützt sich dabei auf drei Abschnitte: das Erfassen der persönlichen Wertestruktur durch diagnostische Instrumente, z.B. 9 LEVELS, das Erkennen von Entwicklungspotenzialen, Wertesystemen und Verhaltensstilen und das Entwickeln individueller Maßnahmen.

Für Mitglieder des Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V. gibt es attraktive Vorzugskonditionen. Auf die individuelle Persönlichkeitsanalyse inklusive Report und

Gespräch erhalten Mitglieder 150 € Nachlass, auf Teamentwicklungen winken 10 % Rabatt und zusätzlich gibt es kostenlose Fachliteratur und nach Absprache Info- und Beratungsabende für Organisationsentwickler und Trainergruppen.

Mehr Infos unter www.9levels.de sowie www.heinrich-wippermann.de

Reisenetz e.V. – Deutscher Fachverband für Jugendreisen ist Kooperationspartner des be. Durch die Kooperation erhalten Mitglieder des be Vergünstigungen, wenn sie Mitglied im Reisenetz werden möchten. Das Reisenetz gewährt einen Nachlass von 50% auf den Beitrag der ersten zwei Beitragsjahre. Zudem entfällt die Aufnahmegebühr komplett. Mehr zum Reisenetz und zur Mitgliedschaft auf www.reisenetz.org

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

„beQ“ – Aktuelle Neu- und Re-Zertifizierungen
Im Rahmen der Zertifizierung „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ verleihen wir regelmäßig das „beQ“-Qualitätssiegel.



In den letzten Woche wurden neu oder re-zertifiziert:

- **nature.concepts – Erlebnis lernen e.V.**
Erst-Zertifizierung der Bereiche „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ und „Aus- und Weiterbildung“, www.nature-concepts.de
- **XPAD Abenteuer- und Erlebnispädagogik GmbH**
Erst-Zertifizierung der Bereiche „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ und „Aus- und Weiterbildung“, www.xpad-erlebnispaedagogik.de

Es gibt derzeit insgesamt 26 Anbieter und Träger, die ihre Angebote mittels des Zertifizierungsverfahrens „Qualität in der Individual- und Erlebnispädagogik – Mit Sicherheit pädagogisch!“ („beQ“) auf den Prüfstand gestellt und damit die Zertifizierung bereits abgeschlossen haben.

Eine Gesamtübersicht über die derzeit zertifizierten Anbieter, in welcher auch die zertifizierten Fachbereiche erkennbar sind sowie weitere Informationen zur Zertifizierung auf www.info-beq.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Neue Mitglieder im Verband

Als juristisches Mitglied begrüßen wir:

- **Trotzdem e.V. Verein für Jugendhilfe**
Düsseldorf, Nordrhein-Westfalen, www.trotzdem-ev.de

Fachbereich: Hilfen zur Erziehung

Als natürliche Mitglieder begrüßen wir:

- **Petra Bach-Giese**, Brandenburg
- **Hans Herbert Bock**, Nordrhein-Westfalen
- **Alois F. W. Bach**, Berlin

Als Kooperationspartner begrüßen wir:

- **Reisenetz - Deutscher Fachverband für Jugendreisen e.V.**
www.reisenetz.org

Damit hat der be derzeit 138 Mitglieder.

Die aktuelle Gesamtliste der Mitglieder finden Sie [hier](#).

Mitgliedsanfragen richten Sie an Katja Rothmeier

Telefon: 0231 – 9999 490 oder E-Mail: k.rothmeier@be-ep.de

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Terminankündigungen für die kommenden Wochen und Monate

05. - 06.04.2017 Gemeinsames Treffen der Fachgruppe „Aus- und Weiterbildung“ und des „Hochschulforum Erlebnispädagogik“, Jugendbildungsstätte Volkersberg

Sechstes Treffen zum Berufsbild und zur Konzipierung der Ausbildungsstufe Erlebnispädagoge be®.

Nähere [Informationen und Anmeldung](#).

Auskunft erteilt Holger Seidel: h.seidel@be-ep.de

25.04.2017 Handlungsorientiertes Lernen und Erwachsenenbildung, Schwerte

Nachdem im Januar das Auftakttreffen für diese neue Arbeitsgruppe stattgefunden hat, wird zeitnah weitergearbeitet. Das Treffen ist für alle Interessenten offen. [Zur Einladung](#).

Anmeldung bis 21.04.17. Ansprechpartnerin Sara Bäckler: s.baeckler@be-ep.de

03. – 04.05.2017 Fachgruppe „Klassenfahrten und Gruppenprogramme“ in Kassel

Bei diesem Treffen geht es um die Themen Krise und Krisenmanagement. Als Referent steht dafür Jorge Klapproth zur Verfügung, dessen Buch „Der Tag X -Vorbereitung auf den Ernstfall. Handbuch für Krisenmanagement und Krisenkommunikation“ wir [hier](#) vorgestellt haben. Zudem wird es wieder einen Austausch über aktuelle Themen und neue Entwicklungen geben.

Die Einladung ist [hier](#).

Die Anmeldung erfolgt bis 14. April. Der Workshop ist auf maximal 20 Teilnehmende begrenzt. Auskunft erteilt Thomas Sablotny: t.sablotny@be-ep.de

09. - 10.05.2017 Fachgruppe „Hilfen zur Erziehung“, Dortmund

[Einladung und Anmeldung.](#)

Ansprechpartner ist Ingo Heming: s.heming@be-ep.de

14. - 15.09.2017 „Im Erlebnis forschen – Durch Erlebnis forschen!“ Wissenschaftliche Tagung Erlebnispädagogik 2017 an der Universität Augsburg

[Second Call for Papers](#) – Einreichung von Tagungsbeiträgen

„Erfolgreiche Erlebnispädagogik gestalten!“ – hat sich der Kongress erleben und lernen 2016 als Motto gesetzt. Was Erfolg ist, bzw. wie sich Erfolg messen lässt, ist sicher ein Aspekt, der in der Erlebnispädagogik als wissenschaftliche (Teil-)Disziplin untersucht wird. Aber auch andere Dimensionen der Erlebnispädagogik werden in ihren wissenschaftlichen Bezügen zu (Sozial-)Pädagogik, Sportwissenschaft, Psychologie, Soziologie und den Umweltwissenschaften erforscht. Nicht vergessen werden sollte dabei auch die immer noch aktuelle Wirksamkeitsforschung in den Praxisfeldern der Jugendhilfe, Kinder- und Jugendarbeit, Schule, betrieblichen Weiterbildung und Ausbildung an Hochschulen als Teile unserer Bildungslandschaft.

Angesprochen sind alle wissenschaftlich Interessierten aus Theorie und Praxis.

Fragen und Rückmeldungen an Martin Scholz: martin.scholz@sport.uni-augsburg.de

21.11.2017 Arbeitskreis Wagnis, Mannheim

Treffpunkt ist wieder die Jugendkirche Mannheim (Speckweg 14, 68305 Mannheim). Weitere Informationen folgen. Ansprechpartner sind: Sven Schuh, s.schuh@be-ep.de und Reinhard Zwerger, r.zwerger@be-ep.de

Sobald weitere oder detailliertere Informationen zu den Veranstaltungen vorliegen, geben wir diese bekannt.

Bitte informieren Sie sich auch auf unseren Internetseiten über Terminänderungen und neue Termine. [Zur Terminübersicht](#)

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Wenn Sie den Newsletter des *be* zukünftig nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie um eine kurze E-Mail an info@be-ep.de unter Angabe ihrer Mailadresse.

Herausgeber:

Bundesverband Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Oesterholzstr. 85-91

44145 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 - 9999490

Fax: +49 (0) 231 - 9999430

E-Mail: info@be-ep.de

www.be-ep.de

www.facebook.com/BEEP1992